

Vorstoss Nr./Interv. no:

180302

Termin GR/Délai CM:

30.1.19

Direktion/Direction:

PRA

Mitbericht/Corapport:

BKS

Überparteiliche Interpellation

Stadtkanzlei/Chancellerie municipale

### Arbeitsausfälle durch längere Krankheit in der Stadtverwaltung.

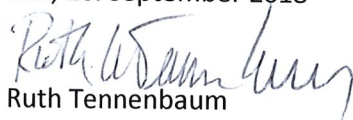
Der Gemeinderat wird gebeten dazu folgende Fragen zu beantworten:

1. Wieviele Mitarbeitende der Stadt sind in den Jahren 2017 und 2018 länger als 2 Wochen am Stück wegen Krankheit ausgefallen (Ausfälle wegen Schwangerschaft ausgenommen)? Bitte pro Jahr, Direktion, Geschlecht, Einreihungsplan und Lohnklassen 1 bis 7, 8 bis 13, 14 bis 20, 20+ ausweisen.
2. Wie sehen diese Zahlen im Vergleich mit dem letzten Jahr des Stellenmoratoriums aus?
3. Wie gliedern sich diese Ausfälle zeitlich in folgenden Kategorien:  
Ab zwei Wochen bis 1 Monat, 1 bis 3 Monate, mehr als 3 Monate. Bitte pro Jahr, Direktion, Geschlecht, Einreihungsplan und Lohnklassen gesondert ausweisen.
4. Welche Massnahmen wurden getroffen bei Ausfällen von mehr als einem Monat, um die Arbeit der ausgefallenen Person sicherzustellen?
5. Wieviele dieser Personen sind aus der Verwaltung ausgeschieden? Mit wie vielen wurde von 2016 bis 2018 eine Stillschweigevereinbarung abgeschlossen? Informationen pro Direktion, Jahr und Lohnklassen wie oben ausweisen.
6. Wieviele Meldungen von Mobbing und sexueller Belästigung sind in den Jahren 2017 und 2018 beim Personalamt gemeldet worden? Dies pro Direktion, Jahr, Geschlecht und Lohnklassen wie oben genannt ausweisen. Welche Massnahmen wurden bei den gemeldeten Fällen getroffen, um die Situation zu verbessern?
7. Mit wie vielen von den gemeldeten Personen wurden Lösungen gefunden und sie arbeiten weiterhin an ihrer ursprünglichen oder einer anderen Stelle in der Stadtverwaltung (Stichtag 30.9.2018)? Wieviele von ihnen haben die Stadtverwaltung verlassen? Mit welcher Begründung (auf eigenen Wunsch, Kündigung, gegenseitiges Einvernehmen)?

### Begründung

Längere Arbeitsausfälle durch Krankheit sind nicht nur für die betroffenen Personen schwerwiegend, sondern auch für die Verwaltung und die Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen eine schwierige Situation. Insbesondere lange Arbeitsausfälle wegen Krankheit können ein Indikator darüber sein, ob beim Arbeitgeber ein gutes Arbeitsklima herrscht, Kompetenz und Verantwortung ausgewogen sind und die Arbeitsbelastung angemessen ist. Effektive Zahlen zur Situation der Ausfälle sind deshalb erwünscht und dienlich, wenn es darum geht zu beurteilen, wie die Situation in den Direktionen der städtischen Verwaltung sich diesbezüglich verhält. Die bereits nicht mehr ganz aktuelle Personalbefragung gibt dazu keine Aufschlüsse.

Biel, 20. September 2018

  
Ruth Tennenbaum  
Passerelle

  
Fritz Freuler  
Fraktion Grüne

Dana Augsburger  
SP/Juso



Pascal Bord  
Groupe PRR

  
Glenda Gonzalez  
Groupe PSR

  
Sandra Gurtner-Oesch  
Fraktion GLP/PVL



Sandra Schneider  
SVP/Eidgenossen